

# Bruchstücke und Teile eines Ganzen

Liestal Die Kunsthalle Palazzo zeigt eine Gruppenausstellung zum Thema Fragmente

ALEXANDER JEGGE

Unter dem Begriff «Fragment» breitet sich ein weites Deutungsfeld aus. Dessen Zahl an Bedeutungen sind viele. Kurator Michael Babics hat den ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern kein dogmatisches Mäntelchen umgehängt. Selina Baumann, David Berweger, Marcel Scheible, Anna Shirin Schneider und Paulo Wirz haben denn auch je eigene Vorstellungen von Fragment umgesetzt. Sowohl Fragmente als unfertige Entwürfe, als Einzelteil eines Ganzen oder als Relikt aus der Vergangenheit, um nur einige Möglichkeiten zu nennen, finden sich im Palazzo.

Wie immer ist auch diese Ausstellung als eine Art Parcours geführt. Sie öffnet Raum um Raum für neue Künstlerinnen und Künstler. Am Ende stehen Arbeiten aus dem Education-Projekt mit Schülerinnen und Schülern des Basler Gymnasiums Bäumlhof.

Am Boden des ehemaligen Empfangsraums liegt ein Gebilde, zusammengesetzt aus handgeformten Ziegeln aus rotem Ton. Selina Baumann baut hier eine Ruine, die auf etwas Grösseres zu verweisen scheint, ohne ein historisches Relikt zu sein. Zu sehr sind unsere Sehgewohnheiten gebunden an solche Zusammenhänge. Ebenfalls relikthaft ist ihre gebaute Säule im kleinen Raum. Das Gerüst aus drei Quadern, ebenfalls aus Ton modelliert, wird mit Kabelbindern stabilisiert. Die fragil wirkende Konstruktion mahnt auch an einen musealen Zusammenhang. Auf diese Art werden zum Beispiel Tierskelette zusammengehalten.

Paulo Wirz nimmt im nächsten Raum Gegenstände aus einer gewesenen Ausstellung, die coronahalber abgebrochen werden musste. Die drei am Boden stehenden Kästen wurden aber für das Palazzo umgearbeitet. Marcel Scheible thematisiert eine Sozialwohnungsüberbauung in Montpellier. Der Architekt Ricardo Bofill setzt sich dort unter dem Namen «Anti-gone» mit der sophokleischen Tragödie gleichen Namens und einem älteren Büro- und Einkaufskomplex namens «Poli-gone» auseinander. Das Wohnprojekt ist angelehnt an die italienische Faschismusarchitektur und beherrscht das Quartier mit absurder Überdimensionalität. Scheible fotografiert nicht das Ganze, sondern ein architektonisches Detail aus Eingang und Säulen, das er in vielen Variationen vorfindet.



Anna Shirin Schneiders Bearbeitung des grossen Raumes mit gemalten Werken. Vorne das Andreaskreuz, scheinbar aus Holz, von David Berweger.

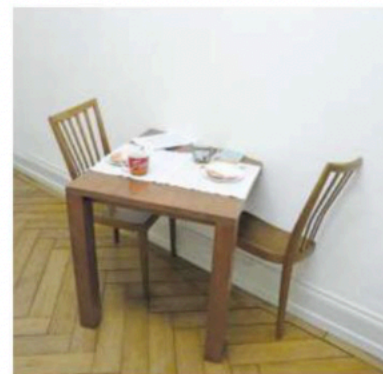
FOTOS: A. JEGGE

David Berweger bespielt die Hälfte des grossen Raumes und gestaltet seinen Teil auch um. Der Grenzbereich zwischen Realität und Künstlichkeit spielt dabei eine zentrale Rolle. Seine Wände sind im selben Grün angemalt wie die Kleider der Operateure im Spital. Am Boden liegt aus zwei Brettern zusammengesetzt ein Andreaskreuz und an der Wand hängt ein bearbeitetes Kantholz. Ein solches ist auch aufgebockt, als ob es von der Wandhalterung abgenommen worden wäre. Das Andreaskreuz ist aber gefakt, denn alle Gegenstände sind aus Kunststoff gefertigt und täuschen so Realität vor. Das «Holz» mahnt an das Kreuz Christi und das Grün wird als Komplementärfarbe zum Blut im Operationssaal eingesetzt.

Die Werke der Schülerinnen und Schüler des Bäumlhof-Gymnasiums befinden sich im langen Raum. Es handelt sich um viele Einzelarbeiten, die auch hier unterschiedliche Ansätze von «Fragment» wiedergeben. Aus den Ausstellungsobjekten ergibt sich deshalb auch kein übergeordnetes Ganzes, weder aus den professionellen noch den schulischen Arbeiten. Es bleiben eben Fragmente. Die Ausstellung dauert bis zum 3. April. Es finden immer wieder Führungen von Michael Babics und Olivia Jeni statt. Auch zeigt das Kino Sputnik begleitend zur Ausstellung Filme, die mit dem Thema «Fragmente» arbeiten.



Das Ruinenfragment von Selina Baumann.



Das Tischfragment «half-known» der Bäumlhof-Schüler Jonathan Bittner, Julian Loosli und Leon Schüep.

**DIE ZAHNÄRZTE.CH**  
LIESTAL

Die Zahnarztpraxis für die ganze Familie



ZAHNHASE.CH

Ästhetische Zahnmedizin . Kieferorthopädie  
Kinder- und Jugendzahnheilkunde  
Rathausstrasse 37, 4410 Liestal  
061 926 98 90  
www.diezahnaerzte-liestal.ch

**ES GIPST NICHT'S  
BESSERES !**



**REGENASS AG**  
GIPSERGESCHÄFT  
061 951 12 14 | www.regenass-gipser.ch